



Die Statue der namensgebenden Schönheitsgöttin steht neben dem Strandrestaurant Triangle



Der schöne, feinsandige und breite Strand lädt zum Sonnen ein

Seit wir 1994 das erste Mal ins Euronat an die Atlantikküste gefahren sind, hat uns Frankreich nicht mehr losgelassen. Auch in den folgenden Jahren haben wir uns für die Durchfahrt bis ans gebuchte Ziel immer mindestens eine Woche Zeit gelassen, sind geblieben, wo es uns gefiel, und haben Land und Leute kennengelernt. So konnte es nicht ausbleiben, dass wir Frankreich als das FKK-Reiseland entdeckten. Wir haben bei unseren Reisen auch einige Naturistenzentren wie die Domaine de la Sablière an der Cèze, das allbekannte Arnaoutchot am Atlantik oder auch den kleinen Campingplatz Tamier in der Hochprovence besucht.



Das Rathaus von Leucate

Unser Paradies und zweite Heimat aber ist Aphrodite Village an der Mittelmeerküste geworden. 1997 haben wir die Naturistenzentren von Port Leucate das erste Mal besucht und waren begeistert.

Aphrodite Village ist eine FKK-Feriansiedlung, die gemeinsam mit dem Club Oasis und wei-

teren FKK-Anlagen auf einer Halbinsel mit einem langen, feinsandigen Strand zwischen Leucate Plage und Port Leucate am Mittelmeer liegt. Direkt hinter dem Gelände, an der Verbindungsstraße der beiden genannten Ortsteile von Leucate, liegt das größte Flachwasser-Surfgebiet Europas, der Salzsee von Leucate. Leucate befindet sich etwa auf halber Strecke zwischen Narbonne und Perpignan an der Grenze zum wunderschönen Roussillon, der „spanischen Ecke“ (besser: katalanischen Ecke) Frankreichs. Man hat von Aphrodite aus einen schönen Blick auf die Corbières und auf die Pyrenäen mit dem Canigou-Massiv. Zum Glück noch nicht ganz so bekannt wie die Côte d'Azur gehört dieser Landesteil Frankreichs zu den von der Sonne verwöhntesten: 300

So schmeckt das Frühstück - wir konnten manchmal auch im März schon draußen frühstücken, nackt natürlich

Eine Besonderheit von „Aphrodite“ ist, dass diese FKK-Anlage über einen eigenen großen Yachthafen verfügt.





Carcassonne



Beeindruckendes Panoramabild von Carcassonne



Auch der hervorragende Wein ist ein Grund, das Languedoc-Roussillon zu lieben

Sonnetage im Jahr zählt man hier durchschnittlich. Das FKK-Dorf besteht aus ein- und zweigeschossigen kleinen Appartement-Häuschen in landestypischer, sehr anmutiger Bauweise, die zum großen Teil von ihren Eigentümern oder der Anlage selbst vermietet werden. Allerdings bleibt auch eine immer größer werdende Zahl von Leuten einen Großteil des Jahres in dieser grünenden und blühenden, sehr gepflegten Anlage.



Auf der Terrasse des Ferienhäuschens

Wir haben uns von Anfang an in der hier herrschenden ruhigen, ausgeglichenen und freundlichen Atmosphäre wohl gefühlt. In der internationalen Gemeinschaft von Aphrodite, zu der neben den Eigentümern auch die jedes Jahr wiederkehrenden Mieter gehören, fühlt man sich sehr schnell gut aufgehoben. Von besonderem Vorteil für uns war der Umstand, dass wir ebenfalls 1997 schon zu Hause begonnen hatten, Pétanque zu spie-

len. So haben wir im Laufe der Jahre durch das gemeinsame sportliche Spiel viele Freunde und Bekannte unter den Franzosen, Belgiern, Niederländern, Schweizern und natürlich auch Deutschen gewinnen können.

Die besondere Atmosphäre, die Aphrodite auszeichnet, ist sicherlich auch darin begründet, dass hier der Naturismus gelebt wird: «vivre nu» heißt es dort, „nackt leben“. Aphrodite Village ist trotz der



Am Canal du Midi



Typisches Ferienhäuschen



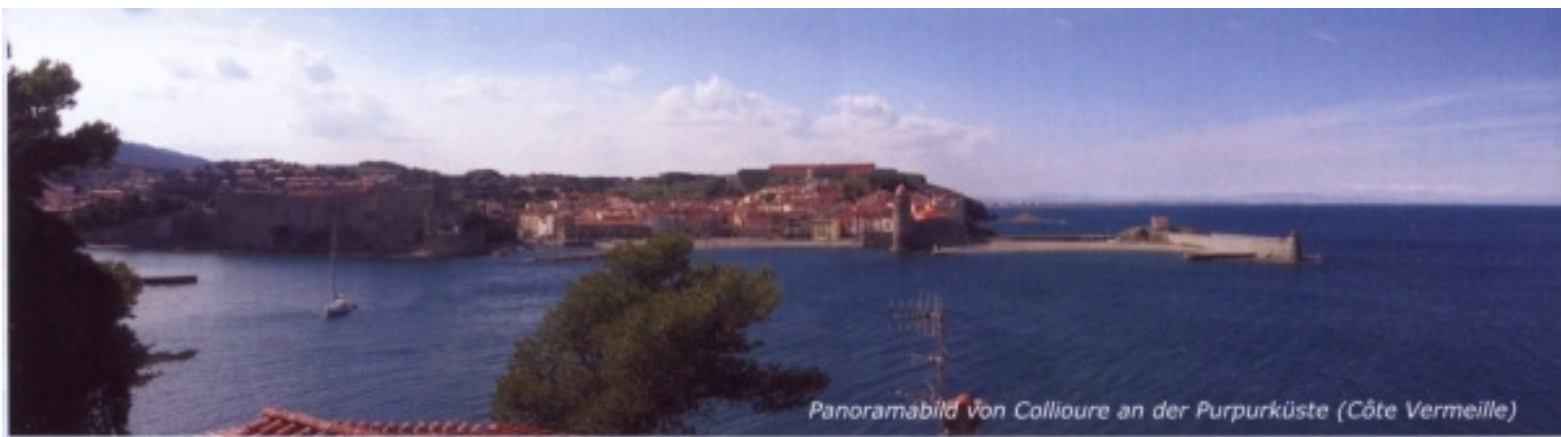
Blick von Aphrodite auf die Pyrenäen (im März 2007)

Querelen vor einigen Jahren im französischen Naturistenverband FFN geblieben. Wenn man es will, kann man sich wirklich am ersten Urlaubstag ausziehen und braucht seine Sachen bis zur Abreise nicht mehr hervorzuholen, zumindest in den warmen Monaten. Denn man findet in der Siedlung alles, was man braucht: ein Einkaufszentrum

mit Supermarkt, einer Bäckerei, einem Fleischer, einem Weinhändler, einem guten Fischrestaurant, einem guten Pizzeria, einer ausgezeichneten Pizzeria, einem Geschäft für Zeitschriften und Urlaubsartikel, und noch mehr. Am Strand lädt ein großes Restaurant mittags und abends zum Schlemmen oder auch nur nachmittags auf einen apéro ein. Man kann natürlich auch das im benachbarten Oasis gelegene Restaurant La Palmeraie besuchen. Es ist schon ein besonderes Vergnügen, nackt in der Sonne zu sitzen und bei einer pression dem Treiben im daneben gelegenen Swimmingpool zuzusehen. Oder man bestellt sich eine der köstlichen Pizzas, bei deren Zubereitung im Pizzaofen man auch zusehen kann, und lässt sie sich - vielleicht noch mit einem pichet Rosé aus den Corbières schmecken.



Am Canal du Midi



Panoramabild von Collioure an der Purpurküste (Côte Vermeille)



Einer der Pools. Foto: Miramare-Reisen



Dali-Museum im spanischen Figueras



In Banyuls: die Sardane ist der katalanische Nationaltanz

Natürlich besitzt auch Aphrodite zwei Swimmingpools, die zu nutzen besonders angenehm ist, wenn der Tramontane bläst und der Strand zu einem Sandstrahlgebläse wird. Dieser Wind kommt oft unverhofft von den Bergen herunter und kann dann einen Tag oder drei oder gar sieben heftig und kalt blasen, er putzt den Himmel blitzblank, treibt aber leider auch das warme Wasser ins Mittelmeer hinaus. Aber so wie man die Provence trotz des gefürchteten Mistral überall in der Welt liebt, so gehört der Tramontane eben zum südlichen Languedoc-Roussillon.

Spätestens dann ist Gelegenheit, das interessante, geschichtsträchtige Hinterland zu erkunden. Hier im Roussillon, dem katalanischen Land, und dem benachbarten Land der Katharer gibt es eine ungeheure Vielfalt an Landschaften, Klöstern, Burgen, Museen, Weingütern, schmucken Dörfern und interessanten Städtchen zu besichtigen. Obwohl wir im März die-

ses Jahres bereits das 15. Mal dort waren, haben wir wieder Neues kennenlernen können.

Das Département Aude, zu dem Leucate gehört, wird von Carcassonne aus verwaltet. Die weltbekannte mittelalterliche Cité von Carcassonne ist die größte erhaltene Festungsanlage Europas und eines der beliebtesten touristischen Ziele der Region. Deshalb ist es eine sehr gute Idee, sie außerhalb der Saison zu besuchen, wie wir dies gern machen. Weitere Ausflugsziele sind die Burgen im Corbières-Gebirge, in denen die Katharer vor der Verfolgung durch die päpstlichen Kreuzzügler im 13. Jahrhundert ih-



Die Promenade von Banyuls

re letzte Zuflucht fanden. Sehenswert sind viele Abschnitte des Canal du Midi, zum Beispiel die Schluessentreppe Neuf écluses bei Béziers. Auch Béziers selbst mit seiner von einem Felsplateau weithin ins Land



Folklore ist im Roussillon lebendig



Collioure - der aus Reiseführern zum Languedoc-Roussillon wohlbekannte Anblick



Karfreitagsprozession in Perpignan



Collioure an der Côte Vermeille ist immer einen Ausflug wert



Blütenpracht in Orb

blickenden Kathedrale und der Kanalbrücke über den Fluss Orb ist einen Besuch wert.

Die Leucate am nächsten gelegene Stadt ist Perpignan, die südlichste Großstadt Frankreichs. Die Hauptstadt des Départements Pyrénées Orientales oder Nordkataloniens nennt sich auch Perpinyà - La Catalunya - und ist praktisch die kleine Schwester Barcelonas. Zu besichtigen ist hier beispielsweise das Palais der Könige von Mallorca, denn von 1276 bis 1344 war Perpignan die Hauptstadt des Königreiches Mallorca. Ostern 2005 haben wir endlich einmal die vielgerühmte Karfreitagsprozession erleben können, bei der ca. tausend furchteinflößend aussehende rote und schwarze Kapuzenmänner durch die Straßen ziehen. Während derselben Reise haben wir auch noch weitere folkloristische Traditionen der Region kennenlernen können. Gern erinnern wir uns an den interessanten Besuch des Dalí-Museums im spanischen Figueras, den wir vor einigen Jahren mit unserer französischen Freundin gemacht haben. Im Sommer 2002 unternahmen wir auch einen Tagesausflug ins quirlige Barcelona. Ein solcher Ausflug ist wirklich lohnenswert, den nächsten Besuch in Barcelona werden wir aber nach Möglichkeit nicht in der heißesten Jahreszeit unternehmen. Die Pyrenäen locken uns auch immer wieder zu reizvollen Ausflügen. Mit dem „Kleinen gelben Zug“ haben wir uns von Villefranche-de-Conflent bis Mont-Louis über schwindelerregende Abgründe fahren lassen, beides sind mittelalterlich befestigte sehenswerte kleine Städtchen. Ein Kunstwerk der Natur sind die Orgeln von Ille sur Têt. Die Gorges de la Fou als Europas engste Schlucht, bis 150 m tief, aber teilweise nur mannsbreit, boten uns im bisher heißesten Hochsommer 2003 willkommene Kühle.



Bronzestatue einer Venus von Aristide Maillol in Perpignan an der Place de la Loge

Obligatorisch war für uns bei jedem unserer Aufenthalte in Leucate ein Besuch der Purpurküste, das ist der felsige buchtenreiche Küstenabschnitt, der nach Spanien führt, an dem die Pyrenäen ins Mittelmeer abfallen. Hier haben das Künstlerstädtchen Collioure, die Hafenstadt Port-Venres und Banyuls-sur-Mer jedes seine eigene spezifische Anziehungskraft. Banyuls hat übrigens neben dem sehr guten natürlichen Süßwein gleichen Namens auch den katalanischen Bildhauer Aristide Maillol hervorgebracht, dessen üppigen weiblichen Statuen man im Roussillon überall begegnet.

Wir sind in den vergangenen 10 Jahren in Aphrodite Village heimisch geworden, haben die Umgebung bisher aber nur zu einem Bruchteil kennenlernen können, und werden wohl auch die nächste Zeit mindestens zweimal im Jahr in unser Paradies fahren ...

Mehr darüber unter <http://france.rolfs-magazin.de>

Text und Fotos: Christine und Rolf
(Vollständiger Name der Redaktion bekannt)



Das Roussillon - nur 60 km von der spanischen Grenze entfernt - ist ein einziger blühender Garten mit vielen Tälern und Ebenen zu Füßen der Pyrenäen. Berühmte Burgen, Klöster und Kirchen sind noch heute Zeugen der Geschichte. Maler wie Picasso und Matisse und den Bildhauer Maillol begeisterte die einzigartige Stimmung dieser Gegend. Aphrodite war die Göttin der Schönheit und diese stand Pate für ein ästhetisch zwischen Binnensee und blauem Mittelmeer erbautes Feriengebiet für Naturisten, das sich 20 Kilometer nordöstlich von Perpignan auf ca. 14 Hektar ausbreitet. Direkt hinter dem Gelände liegt das größte Flachwasser-Surfgebiet Europas, der Salzsee von Leucate. Eine Besonderheit von „Aphrodite“ ist, dass diese FKK-Anlage über einen eigenen großen Yachthafen verfügt. Flach fällt hier der feinkörnige Sandstrand ins Wasser ab und die Bauten - ein- und zweistöckig im französischen Landhausstil erstellt - vermitteln Ruhe, Gelassenheit und Beschaulichkeit.

Text: Miramare-Reisen